

**Modulare Abwasserreinigungsverfahren
zur Wiederverwendung von Wasser, Nährstoffen und Energie
als Chance für kleine und mittlere Unternehmen
im regionalen Strukturwandel (AWAREGIO)**

Oktober 2016 – September 2019

Prof. Dr. Ing. Robert Holländer, Dr. Ing. Sabine Lautenschläger, Dipl.-Ing. Malte Hedrich

E-mail: umwelt@wifa.uni-leipzig.de

Tel: +49 341-97 33 870

Fax.: +49 341-97 33 879

Projektbeschreibung

Vom strukturellen Wandel betroffene Regionen der alten und neuen Bundesländer stehen vor besonderen wirtschaftlichen, sozialen und bildungspolitischen sowie ökologischen Herausforderungen. Die Pilotmaßnahme AWAREGIO zielt darauf ab, durch Kooperation und Wissensaustausch zwischen Forschungsinstituten und kleinen und mittleren Unternehmen innovative, modular aufgebaute Abwasserreinigungsverfahren zu entwickeln und bis zur Marktreife zu bringen, um damit zum Aufbau einer international konkurrenzfähigen Wirtschaftsstruktur in vom Strukturwandel betroffenen Regionen beizutragen. Dabei soll in dreifacher Weise zur Stärkung dieser Regionen beigetragen werden: (i) Entwicklung modularer, an die Anforderungen dünnbesiedelter bzw. von Abwanderung gekennzeichneter Regionen angepasster Abwasserreinigungstechniken, (ii) Aufzeigen neuer Erwerbsstrukturen in der Fisch- und Gemüseproduktion (Aquaponik), sowie (iii) Stärkung regionaler Innovationscluster und Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen der Abwassertechnik.

Auftraggeber und Projektpartner

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FiW) e.V.

Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement (IIRM) der Universität Leipzig

TERRA URBANA Umlandentwicklungsgesellschaft mbH, Zossen

EvU-Innovative Umwelttechnik GmbH, Gröditz

A3 Water Solutions GmbH, Saerbeck

Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG), Kamp-Lintfort